



PRESSE-INFORMATION

BalticSailing begrüßt Schleswiger Stadthafen als Neumitglied Deutsch-dänische Hafenkooperation mit erstem Partnerhafen in der Schleiregion

Die deutsch-dänische Hafenkooperation BalticSailing nimmt Kurs Richtung Schleiregion und kann seit dem 01. Oktober 2012 mit dem Schleswiger Stadthafen den ersten Sportboothafen am Ostseefjord Schlei als Neumitglied begrüßen. Damit segelt BalticSailing Deutschland über die Grenzen Ostholsteins und Lübecks hinaus und bietet seinen Wassersportlern noch mehr Vielfalt und einen weiteren attraktiven Partnerhafen. Insgesamt haben sich somit mittlerweile über 40 Sportboothäfen aus Ostholstein und Lübeck und nun auch aus der Schleiregion sowie von Lolland und Falster in Dänemark Europas größtem Hafennetzwerk angeschlossen.

Oldenburg i.H., Oktober 2012. Begonnen hat alles im Jahr 2004 mit dem Zusammenschluss der deutschen Arbeitsgemeinschaft der Sportboothäfen Ostholstein-Lübeck e.V. mit seinerzeit 18 Mitgliedshäfen und der dänischen Vereinigung Smålandshavet DSØ bestehend aus 16 Mitgliedshäfen auf Lolland und Falster. Nach zwei erfolgreich durchgeführten EU-Projekten segelt BalticSailing seit Juli 2012 neuen Zielen entgegen und bietet seinen Gästen nun auch exklusive Wassersportangebote über die Grenzen Ostholsteins und Lübecks hinaus.

„Wir freuen uns sehr, dass der Schleswiger Stadthafen mit seinem lebendigen Flair und dem serviceorientierten Angebot ab sofort das BalticSailing-Revier ergänzt und unsere Gäste zukünftig einen weiteren attraktiven Anlaufhafen haben“, so Manfred Wohnrade, Vorsitzender der deutsch-dänischen Hafenkooperation BalticSailing. Auch im Schleswiger Stadthafen sieht Wolfgang Schoofs, Geschäftsführer der Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH, der Zusammenarbeit positiv entgegen. „Das Motto unseres Unternehmens „Gemeinsam was bewegen“ gewinnt durch die Mitgliedschaft in der Hafenkooperation BalticSailing einmal mehr an Bedeutung. Ein gemeinsamer Marketingauftritt Seite an Seite mit schleswig-holsteinischen und dänischen Häfen bringt uns eine erhöhte Aufmerksamkeit und sicher neue Hafengäste. Wir freuen uns auf einen regen Austausch innerhalb der Kooperation und auf viele spannende und erfolgreiche Projekte, die wir als einzelner Hafen in dieser Form nicht durchführen könnten.“

Der Schleswiger Stadthafen verfügt über 148 Liegeplätze für Boote von bis zu 30 Metern und einem Tiefgang von maximal 3,50 Meter. Die Kaimauer, die Slipanlage, die Versorgungseinrichtungen und auch die Promenade wurden bei der vor kurzem abgeschlossenen Umgestaltung auf den neuesten Stand gebracht. Und durch den Schwellenschutz liegen die Boote bei nahezu allen Windrichtungen ruhig im Wasser. Moderne sanitäre Anlagen, Wasser und Elektronik am Steg, WLAN-Anschluss, Müll- und Chemietoilettenentsorgung sowie Waschmaschine und Wäschetrockner runden das Serviceangebot des Schleswiger Stadthafens ab. Zum Landgang nach dem Törn ist es zudem nicht weit. Vom Schleswiger Stadthafen sind es nur wenige Gehminuten in die Innenstadt mit Bars, Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten.

Bereits auf der hanseboot in Hamburg vom 27. Oktober bis 04. November 2012 wird der Schleswiger Stadthafen auf dem BalticSailing-Messestand in Halle B5, Stand C.153 präsentiert. Weitere Informationen zu den BalticSailing-Partnerhäfen auch unter www.balticsailing.de.

Weitere Presse-Informationen:

Arbeitsgemeinschaft der Sportboothäfen Ostholstein-Lübeck e.V.

-Geschäftsstelle BalticSailing Deutschland-

Frau Sandra Belka ♦ Neustädter Straße 26-28 ♦ 23758 Oldenburg i.H.

Tel.: 0 43 61/ 620 806 ♦ Fax: 0 43 61/ 620 621

belka@balticsailing.de ♦ www.balticsailing.de